

Neuankömmlinge

Werkstoffwissenschaften WS 2002

Sieben Franzosen aus Metz nahmen zu diesem Wintersemester das Studium der Werkstoffwissenschaften mit dem Ziel des deutsch-französischen Doppeldiploms an der TU Clausthal auf; ein Clausthaler ist im Gegenzug zur Zeit an der Universität Metz. Und auch die neuen Partner-

schaften mit der Universität von Perth in Australien und der Moskauer Hochschule für Stahl und Legierungen tragen erste „Früchte“. So starteten zum letzten Wintersemester eine Studentin aus Australien und zwei Studenten der Moskauer Hochschule ihr Studium an der TU

Clausthal. Mit 20 Anfängern hat sich die Zahl der Neuankömmlinge im Studiengang Werkstoffwissenschaften im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.

